

<p style="text-align: center;">Lehrermanual II Kompetenztests Englisch in der Klassenstufe 6 im Schuljahr 2006/2007</p>
--

- 0 Einführung**
 - 1 Lehrplan- und Standardbezug der Inhalte des Kompetenztests Englisch 6**
 - 1.1 Allgemeiner Bezugsrahmen**
 - 1.2 Bezug zum Thüringer Lehrplan Englisch für die Regelschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Regelschule sowie für das Gymnasium 1999**
 - 1.3 Bezug zu den Bildungsstandards und zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen**
 - 2 Beschreibung der Aufgaben durch Spezifikationen auf der Grundlage des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf den Niveaustufen A1 und A2**
 - 3 Hinweise zur Korrektur (einschließlich Erhebungsbogen)**
-

0 Einführung

Der Kompetenztest Englisch zielt darauf ab, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 im Bereich des Hörverstehens möglichst vielfältig abzubilden.

Aus diesem Grund besteht der Test aus insgesamt 13 Aufgaben mit den dazugehörigen Hörtexten. Die Aufgabenformate sind den Schülerinnen und Schülern zum Teil schon gut bekannt (z. B. Matching, Gap-Filling). Der Test enthält eine Vielzahl von Multiple Choice-Aufgaben. Dieses Format wird im Unterricht nicht so häufig verwendet und kann deshalb für einige Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung darstellen.

Sie als Lehrerinnen und Lehrer werden möglicherweise Aufgabenformate wie das Beantworten von Fragen, das Ergänzen von Satzteilen oder ähnliche Anforderungen vermissen, in denen selbstständig formulierte Schüleraussagen eine wichtige Rolle spielen. Solche Aufgaben behalten ihren festen Platz im Unterricht. Aus Gründen der Eindeutigkeit und besseren Vergleichbarkeit muss jedoch die Lösungsvariante richtig (1) bzw. falsch (0) in einem Test solchen freien Schüleräußerungen vorgezogen werden. Dies wird auch in den großen internationalen Tests so gehalten.

Folgende Abweichungen von der täglichen Unterrichtspraxis müssen bei der Durchführung des Kompetenztests berücksichtigt werden:

- Im Unterricht wird üblicherweise intensiv an einem Thema gearbeitet. Die Hörverstehensphase ist immer thematisch in die gerade behandelte Unit eingebettet.
- Normalerweise hat jede Unterrichtsphase zum Hörverstehen die Teile Pre-Listening, (While-)Listening und Post-Listening. Vor allem in der Pre-Listening-Phase werden die Lernenden dezidiert auf das Thema des Hörtextes, die Situation, ggf. auf die Personen u. ä. eingestellt.

Dies trifft auf den Test K6 Englisch nicht zu. Aus testspezifischen Gründen wechseln Thema, Situation und Personen fortlaufend.

Anders als im letzten Jahr werden die Testhefte ausschließlich einsprachig sein. K6 Englisch ist kein alleiniges Vorbild für den täglichen Unterricht. Dort gilt es wie bisher, die gesamte Vielfalt motivierender, schülerorientierter und auch kreativer Aufgabenformate für das Hörverstehen einzusetzen.

1 Lehrplan- und Standardbezug der Inhalte des Kompetenztests Englisch

1.1 Allgemeiner Bezugsrahmen

Der Kompetenztest Englisch für die Klassenstufe 6 dient einer kriteriengeleiteten Überprüfung und Diagnose von fachspezifischen Kompetenzen, die bis zum Ende der Klassenstufe 6 erworben wurden.

Die Kriterien, an denen die Kompetenzen des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin gemessen werden, orientieren sich

- an den Thüringer Lehrplänen Englisch 1999 für die Regelschule und das Gymnasium¹
- an den Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch) für den Mittleren Schulabschluss²
- am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) des Europarates³.

1.2 Bezug zum Thüringer Lehrplan Englisch für die Regelschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Regelschule sowie für das Gymnasium 1999

Bezug zu grundsätzlichen Zielen und Anforderungen

Der Schwerpunkt von K6 liegt im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen⁴, und hier in der kommunikativen Fertigkeit Hörverstehen. Die Anforderungen im Hörverstehen sind in den Thüringer Lehrplänen explizit unter *Punkt 2 Klassenstufenbezogene Pläne für das Fach Englisch (Klassenstufen 5-10)/2.1 Ziele/2.1.1 Sachkompetenz, 2.1.2 Methodenkompetenz, 2.1.3 Selbst- und Sozialkompetenz* und unter *Punkt 2.2 Lernbereiche/2.2.1 Hören* beschrieben.

Der Thüringer Lehrplan Englisch basiert auf dem Kompetenzmodell, das die Befähigung zum fremdsprachlichen Handeln in interkulturellen Verstehens- und Verständigungssituationen zum Ziel hat, auf die Entwicklung von Lernkompetenz orientiert und alle Anforderungen auf die Entwicklung von Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz bezieht.

Innerhalb der Aussagen zur Sachkompetenz (Punkt 2.1.1) beschreibt der Lehrplan Hören als Bestandteil von fremdsprachlicher Interaktion, das einerseits in untrennbarem Zusammenhang mit dem Sprechen steht, andererseits aber eine

¹ Thüringer Kultusministerium (Hrsg.): Thüringer Lehrplan für das Gymnasium, Englisch. Erfurt: 1999; Thüringer Kultusministerium (Hrsg.): Thüringer Lehrplan für die Regelschule und für Förderschule mit dem Bildungsgang der Regelschule, Englisch. Erfurt: 1999.

² Sekretariat der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Ref. IV A: Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch, Französisch) für den Mittleren Schulabschluss. http://www.kmk.org/schul/Bildungsstandards/1.Fremdsprache_MSA_BS_04-12-2003.pdf: Bonn 2003.

³ Europarat 2000. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen. Berlin: Langenscheidt, 2001.

⁴ Bildungsstandards für die erste Fremdsprache, a. a. O., Punkt 2.

eigenständige Sprachtätigkeit zur Aufnahme und Verarbeitung von Informationen ist. Letzterer Aspekt wird in K6 unter der Zielstellung „Erfassen und Verarbeiten von Sinngehalt und Detailinformationen unterschiedlicher Textsorten“ aufgegriffen.

Dabei finden die folgenden Aspekte, die bis zur Klassenstufe 10 zutreffen, grundsätzlich Berücksichtigung:

- Verwendung von didaktisierten und authentischen Texten, die
 - die Spezifik gesprochener Sprache wiedergeben,
 - von Muttersprachlern in annähernd normalem Sprechtempo gesprochen sind und
 - bekannte und zum Teil unbekannte, rezipierbare und auch nicht rezipierbare Lexik enthalten,
- mediengestützte Textpräsentation sowie
- selbstständige aufgabenbezogene Texterschließung durch den Schüler.

Bezug zu klassenstufenspezifischen Anforderungen im Lernbereich Hören

In Punkt 2.2 der Fremdsprachenlehrpläne werden die Anforderungen in den Lernbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in ihrer Progression von Klassenstufe 5 bis Klassenstufe 10 (bzw. Klassenstufe 9 für den Hauptschulbildungsgang) differenziert beschrieben.

Für K6 werden im Lernbereich Hören Klassenstufe 5/6 die folgenden grundlegenden Anforderungen aufgegriffen:

Höranlässe/Hörabsichten:

- Verstehen von/Reagieren auf Fragen, Aufforderungen etc.
- Verstehen von/Reagieren auf Ansagen/Durchsagen in Alltagssituationen
- Verstehen von zusammenhängender Rede

Im Bereich Sachkompetenz greifen die Aufgaben die folgenden Lehrplanaspekte auf: Anforderungsmerkmale der Hörtexte

- didaktisierte Texte
- unterschiedliche Textsorten
- Texte mit vornehmlich bekannter Lexik
- Texte mit vorwiegend einfachen Strukturen
- Texte unterschiedlicher Länge und Informationsdichte in Abhängigkeit von Hörsituation und Aufgabenstellung
- kurze Gespräche anderer Personen

Anforderungsmerkmale der Textpräsentation

- unterschiedliche Sprecher, einschließlich Muttersprachler
- akzentuierte Sprechweise
- mediengestützte Textpräsentation

Anforderungsmerkmale für die Anwendung von soziokulturellem und sprachlichem Wissen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- soziokulturelles Wissen (auch „Weltwissen“) mit dem Gehörten verknüpfen,
- sprachliches Wissen anwenden (z. B. zum Differenzieren von Lauten und Lautkomplexen sowie von intonatorischen Strukturen, zum Wiedererkennen von Wörtern und Strukturen, zum Erfassen syntaktischer Strukturen, zum Antizipieren semantischer Beziehungen) sowie
- die Sprechersituation erkennen.

Allgemeine Aussagen zu den Anforderungen in Bezug auf Methodenkompetenz sowie Selbst- und Sozialkompetenz sind in den Punkten 2.1.2 und 2.1.3 allgemein auf das Fremdsprachenlernen bezogen und werden unter Lernbereiche Punkt 2.2.1 Hören akzentuiert.

K6 nimmt im Bereich der Methodenkompetenz auf die folgenden Anforderungen Bezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Schlüsselbegriffe erkennen
- Sinnzusammenhänge kombinieren
- Informationen verdichten
- Verstehenslücken ausgleichen
- Hörerwartungen nutzen (gesteuert durch Situation und Aufgabenstellung)
- Selbstkontrolle vornehmen

K6 nimmt im Bereich der Selbstkompetenz auf die folgenden Anforderungen Bezug:

Die Schülerinnen und Schüler

- können sich auf Hörsituation, Hörtext und Höraufgabe konzentrieren
- sind bereit, Höraufgaben [weitgehend] selbstständig zu bearbeiten
- sind offen gegenüber unbekanntem Wortschatz
- akzeptieren ein annähernd normales Sprechtempo
- sind bereit zur Selbstkontrolle

Bezug zu den Inhalten des Unterrichts

Die Aufgaben in K6 nehmen Bezug auf diese Inhalte des Unterrichts (s. Punkt 2.3 der Fremdsprachenlehrpläne):

- Themen und Kommunikationsbereiche
 - Unmittelbarer Lebensbereich
 - Soziales Umfeld
 - Bewältigung typischer Alltagssituationen
- Soziokulturelles Wissen
 - Einblicke in die Lebenswirklichkeit der Menschen in GB, den USA und anderen englischsprachigen Ländern
- Sprachfunktionen
- Lexik
 - Vornehmlich bekannte Lexik
- Grammatik
 - Vorwiegend einfache Strukturen, d. h. im Wesentlichen im Rahmen der für die Klassenstufe 5/6 ausgewiesenen Strukturen

1.3 Bezüge zu den Bildungsstandards und zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen

In den Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Mittlerer Schulabschluss) werden in Punkt 3 Standards für Kompetenzbereiche der ersten Fremdsprache unter Punkt 3.1 Kommunikative Fertigkeiten für *Hör- und Hör-/Sehverstehen* differenzierte Aussagen getroffen. Grundsätzlich weisen die Standards Anforderungsbeschreibungen aus, die am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreicht werden sollen. Die Beschreibungen sind jeweils auf die entsprechenden Niveaustufen des

Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und hier im Allgemeinen auf die Niveaustufe B1 bezogen.

Für andere Jahrgangsstufen sind bisher keine Standardanforderungen ausgewiesen. Auf Grund der engen Vernetzung der Bildungsstandards mit dem GER sind die Anforderungen in K6 Englisch in den Niveaustufen A1 und A2 anzusetzen.

K6 nimmt im Bereich der kommunikativen Fertigkeit Hörverstehen auf die folgenden Anforderungen Bezug (vgl. auch GER, Punkt 4.4.2.1 Auditive rezeptive Aktivitäten, S. 71 - 73):

Die Schülerinnen und Schüler können:

- alltägliche Äußerungen verstehen, wenn langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen (A1)
- kurzen einfachen Wegerklärungen folgen (A1)
- Zeitangaben, Zahlen, Preise verstehen (A1)
- Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht, z. B. ganz grundlegende Informationen zu Person, Familie, Einkaufen, näherer Umgebung, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2)
- das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen und Mitteilungen erfassen (A2)
- einfachen Erklärungen, wie man zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln an einen bestimmten Ort gelangt, verstehen (A2)
- kurzen, langsam und deutlich gesprochenen Tonaufnahmen über vorhersehbare, alltägliche Dinge die wesentlichen Informationen entnehmen (A2)

Darüber hinaus greift K6 Aussagen in den Bildungsstandards unter Punkt 3.4 in Bezug auf Methodenkompetenz zur Textrezeption/Hörverstehen auf:

Die Schülerinnen und Schüler können

- verschiedene Hörtechniken auf unterschiedliche Textarten anwenden
- sich schnell einen groben Überblick über den Inhalt eines (Hör-)Textes verschaffen

Hinweis:

Die Testaufgaben greifen die genannten Inhalte und Anforderungen selektiv auf und nehmen somit nicht in jedem Jahr auf jeden Aspekt Bezug.

2 Beschreibung der Aufgaben durch Spezifikationen auf der Grundlage des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf den Niveaustufen A1 und A2

Die folgenden Spezifikationen beschreiben die Aufgaben des Kompetenztests und setzen sie in Bezug zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GER). Dies geschieht durch die Darstellung wesentlicher Aufgabenmerkmale, wie Texttyp (text type), Textsorte (text form), Thema und Kommunikationsbereich (z. B. unmittelbarer Lebensbereich/Freunde, Tiere), Sprechtempo usw.

Für die Klassenstufe 6 wurden die Kompetenzniveaus A1 und A2 zu Grunde gelegt und hier nochmals durch „+“ oder „-“ abgestuft. In der Spalte „Test level“ werden die Kompetenzniveaus des GER näher beschrieben und differenziert.

Mit „Operation“ sind die Prozesse gemeint, die die Schüler beim Hörverstehen vollziehen, z. B. Hauptgedanken oder Details zu erfassen. Dabei kann die für die Lösung benötigte Information deutlich im Text erscheinen (explicit information) oder mehr oder weniger versteckt sein (implicit information). In einigen Aufgaben steht die Information gleichsam „zwischen den Zeilen“ und es müssen Schlüsse (inferences) in Bezug auf die Aufgabenlösung gezogen werden.

„Item type“ bezeichnet die Art und Weise der erwarteten Form der Aufgabenlösung (z. B. multiple choice, gap-filling). Hier unterscheidet man zwischen „selected response“ und „constructed response“. Bei „selected response“ wird den Schülern eine Anzahl von Lösungsvarianten gegeben, aus denen sie die richtige auswählen müssen. „Constructed response“ erfordert z. B. das Eintragen von Wörtern, Wortgruppen, Zahlen.

(Spezifikationen K6 English Thüringen)

A1 GENERAL	
<i>Purpose:</i>	Proficiency Test Listening Thuringen 6 th grade
<i>Specific purposes:</i>	To determine whether the test-taker is able to <ul style="list-style-type: none">- understand the main idea/gist- understand detail
<i>Test level:</i>	Comprehensible by learner at CEFR ⁵ Level A1
Characteristics A1:	
<i>Text:</i> short, simple texts, text chunks; everyday expressions, concrete everyday needs, simple directions, simple instructions, simple inquiries, simple activities, simple descriptions, names, numbers, places, simple questions	
<i>Item types:</i> selected response, constructed response, simple visual input	
<i>Operation:</i> recognize and retrieve simple detail or main idea/gist from explicit information if easy to recognize	
<i>Target language situation:</i>	English in the classroom
<i>Test-takers:</i>	students 6 th grade Thuringian Regelschule, Gymnasium, Förderschule
A1 TEXT	
<i>Text source:</i>	self-compiled
<i>Authenticity:</i>	adapted
<i>Text types:</i>	instructive; expository, descriptive; phatic and descriptive;
<i>Text forms:</i>	conversation, interview, announcement
<i>Vocabulary:</i>	only or mostly frequent vocabulary
<i>Grammar:</i>	only or mostly simple structures
<i>Nature of content:</i>	only concrete
<i>Topic areas:</i>	<ul style="list-style-type: none">- everyday and social life: friends, pets, places, town/village, weather, free time/hobbies,- everyday situations: asking/telling the way, shopping, traffic
A1 PRESENTATION	
<i>Language of instruction:</i>	English
<i>Language of texts:</i>	English
<i>Speed:</i>	slow
<i>Accent:</i>	standard English /native speakers
<i>Clarity of articulation:</i>	clearly articulated
<i>How often played?</i>	once (task – listening) or twice (task – listening – listening)
<i>Number of speakers per item:</i>	max. 2; male and/or female

⁵ Council of Europe. 2001. Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. Cambridge: Cambridge University Press.

A1 ITEMS*Item types:*

Selected response: multiple choice, matching

Constructed response: gap-filling, table completion

Number of items per task: 1-6 items*Number of items in test:* 24*Operations:* recognize and retrieve main idea/gist and detail from explicit information**A2 GENERAL***Purpose:* Proficiency Test Listening Thuringen 6th grade*Specific purposes:*

To determine whether the test-taker is able to

- understand the main idea/gist
- understand detail

Test level: Comprehensible by learner at CEFR Level A2*Difference A1 to A2:***Characteristics A1***Text:* short, simple texts, text chunks; everyday expressions, concrete everyday needs, simple directions, simple instructions, simple inquiries, simple activities, simple descriptions, names, numbers, prices, times, places, questions*Item types:* selected response, constructed response, simple visual input*Operation:* recognize and retrieve simple detail/ main idea/gist from explicit information if easy to recognize**Plus elements A2***Text:* longer texts, more complex texts, more complex details, more complex directions, more complex instructions, more complex topic of discussion, main point of events*Item types:* more complex visual input*Operation:* recognize and retrieve detail or main idea/gist from explicit information/from implicit information; make inferences about main idea/gist from explicit information*Target language situation:* English in the classroom*Test-takers:* students 6th grade Thuringian Regelschule, Gymnasium, Förderschule**A2 TEXT***Text source:* self-compiled*Authenticity:* adapted*Text types:* descriptive; phatic + narrative*Text forms:* announcement, conversation, interview, report*Vocabulary:* mostly frequent vocabulary*Grammar:* mostly simple structures*Topic areas:*

- everyday and social life: family, friends, pets, sports, home
- everyday situations: shopping, telephoning

Nature of content: mostly concrete

A2 PRESENTATION	
<i>Language of instruction:</i>	English
<i>Language of texts:</i>	English
<i>Speed:</i>	slow
<i>Accent:</i>	standard English/native speakers,
<i>Clarity of articulation:</i>	clearly articulated
<i>How often played?</i>	once (task – listening) or twice (task – listening - listening)
<i>Number of speakers per item:</i>	max. 2; male and/or female
A2 ITEMS	
<i>Item types:</i>	
<i>Selected response:</i>	multiple choice, multiple matching
<i>Number of items per task:</i>	1-8 items
<i>Number of items in test</i>	22
<i>Operations:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> - recognize and retrieve main idea and detail from explicit or implicit information - make inferences about main idea/gist from explicit information 	

3 Hinweise zur Korrektur

Für Lösungen im Bereich der Operation *Selected Response* gilt grundsätzlich: Es darf nur ein Kästchen abgehakt werden. Bei Häkchen in 2 oder mehreren Kästchen ist die Lösung mit 0=falsch zu werten.

Für Lösungen im Bereich der Operation *Constructed Response* gilt grundsätzlich:

- Zahlen werden als Ziffern oder Wörter anerkannt,
- Aufgabe 12 (Phone Messages): nur die komplett richtige Schreibung der Namen wird als richtige Lösung anerkannt
- Ansonsten gilt für Wörter: Nicht korrekte, aber phonetisch nachvollziehbare Schreibweisen werden anerkannt (z. B. *nain, *Sandey)
- Für durch Semikolon getrennte Lösungen gilt, dass es sich dabei um gleichermaßen als richtig anzuerkennende Antwortvarianten handelt.

Aufgabe	Titel	Item/Lösung	Punkte
1	International Road Signs	1. – D	1
		2. – A	1
		3. – F	1
2	Telephone Numbers	1. – 0121 773 1658	1
		2. – 0161 228 1118	1
		3. – 0207 403 7221	1
3	Directions	1. C	1
		2. A	1
		3. D	1
4	Apartments	1. B	1
		2. A	1
		3. C	1

5	What is it?	1. c) ✓	1
		2. d) ✓	1
		3. a) ✓	1
6	Shopping	1. tomatoes	1
		2. 1/one	1
		3. bottles (of)	1
		4. (small) bag (of); of those small bags (of)	1
		5. a) 200/two hundred 5. b) cheese	1 1
7	A Phone Call	1. ✓	1
		2. (nicht markiert)	1
		3. (nicht markiert)	1
		4. ✓	1
		5. ✓	1
8	At the Station	c) ✓	1
9	Caroline and Neil	1. Erfurt; Germany ; Erfurt/Germany	1
		2. teaching assistant; teacher; teaching (English); English teacher	1
		3. 2/two; 2 sisters/ two sisters	1
		4. no (pets); - ; 0	1
		5. Oxford; England; Oxford/England	1
		6. Germany	1
		7. a) 7. b) <u>7a und 7b:</u> <u>jeweils eine der folgenden</u> <u>Lösungen:</u> reading books; traveling; going out; meeting friends	1 1
10	Young people talking	d) ✓	1
11	Families	1. A	1
		2. D	1
		3. C	1
12	Phone Messages	1. a) Sam Larson b) 3552873 c) ✓	1 1 1
		2. a) Carly Johnson b) 1895024 d) ✓	1 1 1
13	An Announcement	c) ✓	1